

b123a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Kolluvium-Gley und Gley aus Umlagerungssediment

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-G06a	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	Verebnung	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Kolluvium-Gley und Gley	
Ausgangsmaterial	holozänes Umlagerungssediment über Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2, G0–2	8–>10 dm
	SI3–Ls3, G3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3w, LIIIa3w, LIIIa5	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley-Kolluvium und Kolluvium (b-K10, Kartiereinheit b122)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

-